

Stellungnahme der Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt
zur Gründung einer Standortgemeinschaft (BID) durch die Hauseigentümer und
Kaufleute im Ostertorsteinweg und der Straße Vor dem Steintor zwischen
Goetheplatz und Lüneburger Platz

Die Hauseigentümer und Kaufleute des Innovationsbereichs "Das Viertel" betreten mit der Gründung eines sog. Business-Improvement-Districts (BID) Neuland. Das von ihnen selbst entwickelte Handlungskonzept wird aus einer verbindlichen Abgabe von allen betroffenen Hauseigentümern in Abhängigkeit vom Einheitswert ihrer Grundstücke finanziert. Es nimmt die Herausforderungen des Wettbewerbs unter den verschiedenen Standorten von Stadt und Region an und versucht, die Potentiale von Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie und Kultur in unserem Viertel zusammen zu führen. Was allen zugute kommt, soll auch von allen getragen werden.

In der Einleitung zum Handlungskonzept heißt es dazu:

"Wir (die BID Initiative) sind davon überzeugt, dass sich alle Unternehmen und Eigentümer an dieser Straße zusammentun sollten. Und wir sehen einen Schlüssel für den Erfolg des Viertels in der engen Kooperation von Kultur und Kommerz. Es gibt in dieser Straße viele großartige kleine und große Unternehmen, die sehr viel bewegen. Manches gelingt aber nur, wenn man sich gemeinsam und öffentlich engagiert und dafür braucht man Geld, gute Konzepte und eine effiziente Organisation. Wenn Einzelinitiative und gemeinsames Handeln zusammenkommen, kann sich diese tolle Straße in Zukunft gut entwickeln. Wir sind uns einig darüber, dass die kleinen und mittelständischen, inhabergeführten Einzelhandelsläden das Rückgrat für den Erfolg dieser Straße bilden. Diese Unternehmen wollen wir stärken. Das heißt auch: Wir wollen keine Nobelmeile. Das Angebot im Ostertorsteinweg und in der Straße Vor dem Steintor soll alle Schichten der Bevölkerung ansprechen."

Dieser Weg ist eine kluge und zeitgemäße Antwort auf die zahlreichen und schnell wachsenden Einkaufszentren innerhalb und außerhalb der Stadt. Er reagiert auch auf die schwierige wirtschaftliche Lage.

Das auf 5 Jahre angelegte Handlungskonzept des Innovationsbereichs "Das Viertel" ist eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Selbstorganisation von Grundstückseigentümern und Kaufleuten zur Verbesserung und zur Vermarktung des Standortes.

Die Beiräte hoffen, dass es der Interessengemeinschaft Viertel (IGV) und den Hausbesitzern gelingt, die vielen unterschiedlichen und manchmal auch gegensätzlichen Interessen zusammen zu bringen und eine lebendige demokratische Gemeinschaft aufzubauen.

Die Beiräte werden ihre Gestaltungs- und Mitbestimmungsrechte in diesem Stadtraum nutzen, um dieses Projekt zu einem Erfolg für das Viertel als Ganzes und seine Bürgerinnen und Bürger zu machen.

Die Beiräte begrüßen daher die Gründung des BID` s in der Haupteinkaufsstraße des Viertels, wünschen den Initiatoren viel Erfolg und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Beirat Mitte bezieht diesen Beschluss sinngemäß auch auf die Gründung des BID für den Bereich Ansgarikirchhof.

Der Beirat Mitte hat einstimmig beschlossen,
der Beirat Östliche Vorstadt mit 10 ja-Stimmen bei 1nein-Stimme

Bremen den 11.8.2009